

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen*, Kolleginnen* und Unterstützerinnen*,

für alle, die sehr kurzfristig noch diesen Newsletter lesen:

Heute, am Freitag, 25.11. findet die Demo „Internationaler Tag Nein zur Gewalt an Frauen“, organisiert vom 8. März Bündnis um 18.00 Uhr, Dammtor statt:

Lesben*, die Lust haben gemeinsam auf der Demo präsent zu sein, können gerne zu folgendem Treffpunkt kommen:

S-Bahn Dammtor, Ausgang Pflanzen und Blumen/CCH um 17.50 Uhr!

Herzliche Grüße

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an:

netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Herbstcafé bei Intervention mit Andrea 8.12.

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Wir bitten um Verständnis/Entschuldigung dafür, sollte das Café aufgrund von Krankheit oder anderen Notfällen ausfallen und ihr gegebenenfalls vor verschlossener Tür stehen. Wir versuchen das natürlich zu vermeiden, aber aufgrund der organisatorisch und personellen Struktur kann es in äußerst seltenen Fällen leider vorkommen.

Nächster Termin: Donnerstag, 8. Dezember 2022

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Lesbenverein Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Voraussetzung: Bitte vorher einen tagesaktuellen Test machen (Teststation oder Selbsttest).

Winterpride mit dem JungLesbenZentrum am 28.11.

Das JungLesbenZentrum lädt herzlich ein, am kommenden Montag den Winterpride mit ihnen zu genießen, Glühwein und anderes zu trinken, Spaß zu haben, wenn die JungLesben am Zapfhahn ihr Bestes geben!

Kommt gerne vorbei und unterstützt mit jedem Getränk das JuLe!

Winterpride – Ausschank vom JungLesbenZentrum

Datum: Montag, 28. November 2022

Uhrzeit: 17.00 – 22.00 Uhr

Ort: Ecke Lange Reihe / Kirchenallee

Website Winterpride: [hier](#)

Infos zur WM in Katar

Wer/welche sich über die WM in Katar mit den massiven Menschenrechtsverletzungen im Vorfeld und aktuell, der massiven Einschränkung von LGBTIQ Rechten, Frauenunterdrückung, zum Tod führenden Arbeitsbedingungen etc. informieren möchte, nach Handlungsschritten sucht, findet ggf. hier [Infos vom LSVD](#)

Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag 30.11.

Ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein:

Predigt: Landespastor Dirk Ahrens

Grußwort: Dr. Melanie Leonhard, Senatorin der Sozialbehörde

Gesang: Schola Cantorosa, Schwuler Männerchor Hamburg

Pastor: Thomas Lienau-Becker

Datum: Mittwoch, 30. November 2022

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Hl. Dreieinigkeitskirche, St. Georg

Ab 19:30 Uhr: Umtrunk und Austausch bei Hein & Fiete, Pulverteich 21

Bücher-Café III bei DENKtRÄUME am 4.12. in hybrider Form

„Wir haben uns wieder für euch umgesehen und geben druckfrische Lesetipps für feministische Wintertage...

Macht es euch zuhause gemütlich und schaut uns vom heimischen Sofa aus zu.

Oder kommt in unsere Bibliothek und macht euch bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag. Über die für die Teilnahme vor Ort geltenden Vorgaben halten wir euch auf dem Laufenden.“

Datum: Sonntag, 4. Dezember 2022

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Online oder Grindelallee 43, Sauerberghof, Hinterhof

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

[zur Anmeldung hier](#)

Anmeldeschluss: 3. Dezember 2022, 17.00 Uhr

LongCovid mit geschlechtersensiblen Blick - ein Zwischenstand 14.12.

Vortrag von Ulrike Baureithel

Teil III der Reihe Frauengesundheit, in Kooperation mit RIA - feministisches Kulturzentrum und dem Landesfrauenrat Hamburg.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Mehr Infos in Kürze auf der Homepage von DENKtRÄUME [hier](#)

Datum: Mittwoch, 14. Dezember 2022

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Spielen und Klönen für ältere Lesben im Teehaus in den Wallanlagen 20.12.

Im Rahmen des AWO-Programms organisiert Ulrike (langjährige Mitfrau bei Intervention) einen monatlichen Abend im neu sanierten Teehaus:

„**Klönen und Spielen für ältere Lesben 50+ (auch Jüngere sind willkommen)**

Komm einfach vorbei und **bring dein Lieblingsspiel mit** (Karten-, Brett- oder...)! Kaffee, Tee, viel Platz und schöner Ausblick sind vorhanden, weitere Getränke oder Knabberkram müsstest du ggf. selbst mitbringen.

Ein tagesaktueller Corona - (Selbst-) Test darf nicht offiziell verlangt werden, ist aber eine große Bitte von mir.

Nächstes Datum: im Dezember ausnahmsweise am Dienstag, 20. Dezember 2022! (die anderen Monate jeden 2. Di im Monat)

Nächster Termine: 20. Dezember 2022

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: im Teehaus in den Großen Wallanlagen

Direkt beim Eingang zur Eisbahn, Haltestelle Handwerkskammer vom 112-er Bus

Angebote für Lesben-Weihnachtspost vom Café Mehlbeere in Großenbrode

Wie auch schon in den letzten Jahren, könnt ihr auch in diesem Jahr

Angebote für Lesben-Weihnachtspost vom Café Mehlbeere in Anspruch nehmen und anderen – oder euch selbst – damit eine Freude machen:

Ihr könnt wählen zwischen:

a) der kleinen Weihnachtspost: Grüße von der Ostsee für 11,80

b) der kleinen Weihnachtspost: Nordische Grüße für 13,80

und

c) dem Weihnachtspaket: Nordische Weihnacht - Spezial für 38,-.

Bestellbar sind diese ab sofort bis zum 16. Dezember bzw. so lange der Vorrat reicht.

Mail an: cafe-mehlbeere@gmx.de mit der gewünschten Bestellung und der/den

Adressen der Empfängerin bzw. Empfängerinnen. Danach bekommt Ihr eine

Rechnung und nach der Zahlung geht die Post dann auf die Reise - entweder sofort oder mit Wunschkdatum.

Café Mehlbeere

Freitag bis Montag geöffnet

Ort: Alte Sundstr. 9, 23775 Großenbrode

Telefon: 04367 2329576

Email: [cafe-mehlbeere\(at\)gmx.de](mailto:cafe-mehlbeere(at)gmx.de)

[zur Website](#)

Seit dem 6. Oktober 2022: ONLINE: DAS JAHR DER FRAU_EN

Aus dem Newsletter von DENKtRÄUME:

2018 rief das Schwule Museum das JAHR DER FRAU_EN aus und stellte im gesamten Jahresprogramm (queer-)feministische Perspektiven und die Positionen von Frauen*, Lesben, inter*, nichtbinären, trans* und agender Personen (FLINTA*) in den Mittelpunkt. Nun steht die vollständige Dokumentation queer-feministischen Intervention online zur Verfügung.

Im Rahmen des Projektes wurde auch die **Vorlesungsreihe Queer-feministisches**

Leben und Futurität. Werkzeuge für queere politische Imagination und

Aktivismus von Killjoy bis Cyborg (23.04.-12.11.2018) am Schwulen Museum Berlin

realisiert. Die [Dokumentation](#) jetzt online. Weitere Infos: [hier](#)

Bitte um Unterstützung bzgl. LSBT NS-Zeitzeuginnen

Dies ist eine Anfrage, die uns über Umwege erreichte.

Wenn ihr noch LSBT, explizit lesbische / Frauen liebende Frauen - NS-Zeitzeuginnen kennen solltet oder auch solche, die in der Nachkriegszeit geboren sind und bereit wären ein Gespräch mit einem Journalisten der Süddeutschen Zeitung über ihre Erfahrungen zu sprechen, wäre ich sehr dankbar für Hinweise.

Auszug aus seiner Anfrage: „Im Januar will die Bundesregierung erstmals an die queeren Opfer der NS-Zeit erinnern. Aus diesem Anlass würde ich gerne mit Personen sprechen, die sich selbst als LGBT verstehen und die NS-Zeit miterlebt haben oder unmittelbar in der Nachkriegszeit aufgewachsen sind. Mich interessiert, wie diese Personen die damalige Zeit erlebt haben, aber auch, wie sie den Umgang der deutschen Gesellschaft mit diesem Erbe wahrnehmen. Das ist mir auch deswegen ein Anliegen, weil queere Perspektiven auf die NS-Zeit meinem Eindruck nach sehr randständig sind und ich selbst queer bin. ...Meine Frage an Sie wäre, ob Sie jemanden kennen, der*die infrage käme? Oder eine Idee haben, wo ich weiter recherchieren könnte? Sie können meine Anfrage gerne auch weiterleiten.“

Natürlich fänden alle Gespräche in einem vertraulichen Rahmen statt, sie würden gegebenenfalls dann in einen Text oder eine Recherche für die Süddeutsche Zeitung einfließen. Es ist bisher noch unklar, in welchem Format sich das Thema am besten aufbereiten ließe, das hängt auch davon ab, wie der Kontakt mit Zeitzeugen aussieht, und ist flexibel.“

Wenn ihr diese Anfrage unterstützen könnt oder Tipps habt, wäre ich sehr dankbar, wenn ihr Kontakt zu mir aufnehmt, Karin: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de, ich würde dann den Kontakt zu dem Journalisten herstellen. Vielen Dank!

Umfrage Pink Tourism – mit Bitte um Teilnahme

Folgende Anfrage hat uns erreicht:

„ich bin Daria, studiere Nachhaltiges Tourismusmanagement an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und schreibe gerade meine Masterarbeit zum Thema Pink Tourism in Unterkünften. **Ich möchte Zertifizierungen, die Unterkünfte queer-freundlicher machen sollen, von der queeren Community bewerten lassen.** Deswegen würde ich mich wahnsinnig freuen, wenn ihr die Möglichkeit habt, meine Umfrage in euren Newslettern, E-Mails, Social Media Kanälen etc. zu teilen. Mitmachen können alle, die sich nicht als cis und hetero definieren.

Hier geht's zu der Umfrage, die ca. 10 Minuten dauert:

<https://eberswalde.questionpro.eu/pinktourism>

Tausend Dank und liebe Grüße, Daria (Börsing)“

Vorschau MK&G „The F* word- Guerilla Girls und feministisches Grafikdesign“

Wer die – wie ich finde – großartigen Werke der Aktivist*innengruppe „Guerilla Girls“ noch nicht gesehen hat, hat im Museum für Kunst & Gewerbe im nächsten Jahr die Möglichkeit das Gesamtwerk im Kontext von feministischer Grafik gestellt zu sehen. Rund 500 Arbeiten, darunter zahlreiche Neuerwerbungen, werden vom 17.2. – 17.09.2022 im MK&G präsentiert.

„Do women have to be naked to get into the Met.Museum?“ Mit diesem legendären Poster machte die Aktivist*innengruppe Guerrilla Girls 1989 in New York darauf aufmerksam, dass Frauen zwar ein beliebtes Bildmotiv sind, aber nur wenige weibliche Positionen in Museen, Galerien und Kunstinstitutionen ausgestellt werden. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich das international bekannte Kollektiv aus den USA mit humorvollen, aufklärenden und anklagenden Arbeiten gegen Sexismus, Rassismus, Diskriminierungen sowie Machtmissbrauch und Korruption im Kunstbetrieb“

Weitere Infos: [hier](#)

**Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg
Steintorplatz**

17. Februar – 17. September 2023

Öffnungszeiten und Tickets auf der jetzigen Grundlage im November: [hier](#)

Stellenangebote

LÂLE sucht ab 01.01.2023 ein:e Sozialpädagog:in/ Sozialarbeiter:in

LÂLE - Interkulturelle Beratungsstelle in Fällen von häuslicher Gewalt / Zwangsheirat sucht zum 01.01.2023 eine Kolleg*in für 32 Stunden pro Woche. Die Tätigkeit umfasst u.a. psychosoziale Beratung und Krisenintervention zu den Themen häusliche und familiäre Gewalt sowie Zwangsheirat.

Bezahlung analog TVL S 11

Weitere Informationen www.ikbev.de

Die Interkulturelle Begegnungsstätte (IKB e.V.) freut sich über Bewerbungen bis zum 09.12.2022.

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

